

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



12. Sep. 2014
68. Jahrgang

35

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport **hummel**
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Stadtparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99) 301 021 992

Handballverband Westfalen

Nominierungen männliche Jugend Jahrgang 1998 zum Tageslehrgang am 21.09.2014 in Ahlen

Stand: 11.09.2014



Es werden folgende Spieler des Jahrgangs 1998 und jünger nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Benjamin	Tyrone	HSG HB Lemgo
Brüggemeier	Tell	HSG HB Lemgo
Hinsch	Niklas	HSG HB Lemgo
Irlé	Erik	TuS Ferndorf
Jungeilges	Alexander	HLZ Ahlen
Kister	Lukas	GWD Minden
Krause	Melf	HSG HB Lemgo
Krüger	Dennis	HSG HB Lemgo
Meyer	Marlon	HLZ Ahlen
Michel	Mattis	TuS Ferndorf
Miekus	Till	HSG Herdecke/Ende
Richtzenhain	Justus	GWD Minden
Schulte	Jonas	HTV Sundwig-Westig
Sorg	Leon	TuS Ferndorf
Spannekrebs	Dominik	HSG Herdecke/Ende
Strohdeicher	Jan	Soester TV
Zollitsch	Jonas	GWD Minden
Zwaka	Jonas	GWD Minden

Homovics / Landestrainer

Bezirk Nord

ren. Die Spielberichte sind weiter
an meine Anschrift zu senden.

Klöpper

Frauenwartin

In der Zeit vom 15. bis 30. September 2014 bin ich weder telefonisch noch über Email erreichbar. In dringenden Angelegenheiten zum Spielbetrieb bitte ich Friedhelm Krietemeyer zu kontaktieren.

Kreis Gütersloh

Vorsitzender

Haftmittelfreigabe

Die Halle 415 Sporthalle 1 in Verl, St. Anna-Straße wurde für die 1. Damen- u. 1. Herrenmannschaft für die Benutzung von Haftmitteln mit Schreiben vom 08.09.2014 freigegeben.

Prill

Kreis EUREGIO-Münsterland

Vorsitzender

Die Stadt Coesfeld hat der DJK Eintracht Coesfeld VBRS e.V. mit Schreiben vom 08.09.2014 die Genehmigung zur Nutzung von wasserlöslichen Harzen bei Heimspielen der 1. Herrenmannschaft erteilt.

Die Genehmigung ist widerruflich erteilt und gilt für die Sporthalle I an der Holtwicker Str. in 48653 Coesfeld (1310105510).

Engbrink

Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Strobelallee 56
44139 Dortmund

Bezirk Süd

Kreis Lenne-Sieg

Schiedsrichterlehrwart

Termine Fortbildungslehrgänge Schiedsrichter zur Saison 2014/2015 – Block 1 und 2

Block 1

Schalksmühle:

Montag, 22.09.2014 ab 19h
Gaststätte Jahnturnhalle
Jahnstrasse
58579 Schalksmühle

Lüdenscheid:

Freitag, 17.10.2014 ab 19h
Restaurant Am Nattenberg
Talstraße 59
58515 Lüdenscheid

Drolshagen:

Samstag, 18.10.2014 ab
10.30h
Merzweckraum SpH Wünne
In der Wünne 1
57489 Drolshagen

Littfeld:

Montag, 20.10.2014 ab 19h
Sporthalle Littfeld
Adolf-Wurmbach-Str.
57223 Kreuztal

Block 2

Lüdenscheid:

Donnerstag, 20.11.2014 ab 19h
Restaurant Am Nattenberg
Talstraße 59
58515 Lüdenscheid

Schalksmühle:

Montag, 24.11.2014 ab 19h
Gaststätte Jahnturnhall
Jahnstrasse

58579 Schalksmühle

Drolshagen:

Samstag, 29.11.2014 ab
10.30h
Merzweckraum SpH Wünne
In der Wünne 1
57489 Drolshagen

Littfeld:

Montag, 01.12.2014 ab 19h
Sporthalle Littfeld
Adolf-Wurmbach-Str.
57223 Kreuztal

Jeder Schiedsrichter und Bobachter muss an einer der Fortbildungslehrgänge im Block teilnehmen.

Janson

„Bring einen mit zum Handball“: Erster „Trikot-Tag“ des HV Westfalen

Die Vorbereitungen sind längst angelaufen. „Zeit, unsere Mitgliedsvereine mit ins Boot zu holen“, sagt Carsten Korte, Vizepräsident Jugend des Handball-Verbandes Westfalen. Das Jugend-Ressort und die aus Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Hamburg planen für Freitag, 19. September, den zweiten „Norddeutschen Trikot-Tag“, erstmals mit Beteiligung des HV Westfalen.



Das Konzept scheint einfach, aber im Ergebnis wirkungsvoll: „Wir fordern unsere Vereine auf, am 19. September ihre Nachwuchshandballer in ihren Vereins-Trikots in die Schulen zu schicken“, sagt Vize-Präsident Korte. An die Hand geben will der Verband den Nachwuchs-Handballern Werbe-Karten. Die Botschaft ist klar definiert: „Bring einen mit zum Handball.“

Die Aktion, für die ein ähnliches Projekt des Badischen Handball-Verbandes Pate steht, richtet sich an alle Jugend-Altersgruppen. Letztendlich bleibt es natürlich den Vereinen überlassen, für welche Jahrgänge sie in den Schulen werben.

Die Werbe-Karten liegen im Entwurf bereits vor und sollen laut Mitteilung der HVW-Geschäftsstelle in den letzten zwei Wochen der Sommerferien, spätestens mit Beginn des neuen Schuljahres, den Vereinen zugestellt werden.

Zur Projektbegleitung versorgt der Handball-Verband Westfalen die teilnehmenden Vereine mit Muster-Pressemitteilungen und begleitet auf ihrer Internetseite die Aktion.

Formlose Meldungen von interessierten Mitgliedsvereinen des Handball-Verbandes Westfalen nimmt ab sofort unter Angabe der genauen Vereinsbezeichnung, von Post- und E-Mail-Anschrift der Kontaktperson sowie der Zahl der benötigten Karten per E-Mail entgegen.

Ansprechpartner:

HVW Geschäftsstelle, Tel. 0231/9119180,
E-Mail: geschaeftsstelle@handballwestfalen.de



Senior - Das Wurfpaket

Mit den AIR-Bodys und den Molten Top-Spielball H3/2X5000 bekommt ihr ein Premiumpaket zu einem Superpreis.

Trainingseinheiten mit den AIR-Bodys gibt es auf

http://airbody.de/neu/hb_main.html



„Wie in jedem Jahr eröffnen die Mini-Handballer die Saison“ begrüßte die Mini-Beauftragte Silke Lasshof den jüngsten Handballnachwuchs des Kreises Hellweg zum Spielfest in Oberaden. Die Römerberg-Sporthalle hatte sich in ein großes Indianerdorf verwandelt. Darin zogen zwölf Stämme, sprich Mannschaften, von den Apachen bis zu



den Irokesen, ein und verlebten ein paar schöne Stunden. Dafür sorgte der Kreisjugendausschuss mit tatkräftiger Unterstützung des SuS Oberaden.

Die Römerbergsporthalle hatte sich in ein wahres Spielparadies verwandelt, es wurde gebastelt, gemalt, geklettert, balanciert und getobt. Auch ein Trödelmarkt war aufgebaut. Highlight war sicherlich die Hüpfburg, die der SuS Oberaden besorgt hatte. Natürlich stand der Handball im Vordergrund, auf zwei Spielfeldern wurde gespielt. Die große Anhängerschar auf der Tribüne sparte nicht mit Beifall. Auch Hellweg-Partner Ballsportdirekt Dortmund und Hamm, der die Helfer mit T-Shirts ausgestattet hatte, war vor Ort. Am Ende versammelten sich alle Beteiligten zum Abschluss am Lagerfeuer. Da alle Sieger waren, gab es für jeden Präsente und eine Urkunde. Eine spannende Indianergeschichte gehört am Lagerfeuer dazu. „Das war eine tolle Sache“ war die Meinung von Teilnehmern und Besuchern.



Begrüßung der Teilnehmer in Bergkamen

Nicht nur die Mannschaften haben sich in Testspielen und Trainingslagern auf die Saison vorbereitet, sondern auch die Schiedsrichter gingen gut vorbereitet in die Saison. Zu einem Ganztagslehrgang des Handballkreises Hellweg, dem auch ein Lehrgang des Handballbezirks Süd angeschlossen war, konnten Hellweg-Schiedsrichterwart Peter Elias



Hellweg-Schiedsrichterwart Peter Elias und Kreisvorsitzender Helmut Hubeny bei der Begrüßung

und Süd-Schiedsrichterwart Roland Janson rund 160 Schiedsrichter im Studio-Theater der Willy-Brand-Gesamtschule in Bergkamen begrüßen. Hellweg-Kreisvorsitzender Helmut Hubeny richtete Grußworte an seine Schiedsrichterkollegen, ebenso wie Carsten Umbescheidt im Namen der Stadt Bergkamen, die er als Stadt des Sports bezeichnete, die den Schiedsrichtern die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellt.



Der Lauftest gehört dazu

Einige Schiedsrichter- und Schiedsrichterrinnen des Bezirkslehrgangs hatten schon vorher eine schweißtreibende Einheit in der Sporthalle Friedrichsberg absolviert, denn der Lauftest gehört für einen Kaderlehrgang dazu. „Drittliga-Leistung“ konnten Roland Janson und sein Vertreter Michael Winkelhane den Kolleginnen und Kollegen anschließend bescheinigen. Auf Bezirksebene Süd war es der letzte Vorbereitungslehrgang, vorher fanden bereits Lehrgänge in Hagen, Castrop, Schalksmühle, Menden und Dortmund statt.

Die 160 Teilnehmer des Lehrgangs in Bergkamen wurden in sechs Arbeitsgruppen aufgeteilt, in denen die Referenten Regelfragen und Themen rund um den Schiedsrichtereinsatz und Regelthemen behandelten. Dabei dienten den Referenten Peter Elias (Allgemein, Abrechnung, Ansetzungen), Lars Wollny (Schrittregel), Sebastian Elberg (Progressiv), Roland Janson (Kreisläuferverhalten), Horst Görndt (Spielbericht) und Gerd Sosna (Zeitnehmer/Sekretär) informatives Video-Material als Informationsgrundlage. Nach einer Mittagspause ging es weiter. Am Schluss des Lehrgangs stand ein Regeltest, der es in sich hatte.



Lauftest bestanden gaben Roland Janson und Michael Winkelhane bekannt

Aber das ist noch nicht alles. Für die Schiedsrichter des Kreises Hellweg stehen die Fortbildungstermine der ersten Saisonhälfte bereits fest. Am 15. September, 17. November in Dolberg, 22. September, 10. November und 24. November in Kamen stehen weitere Schulungsmaßnahmen auf dem Programm. Der Leistungskader unter Lars Wollny trifft sich am 20. Oktober und 1. Dezember, Ort wird noch bekannt gegeben. Für die Jung-Schiedsrichter gibt es eine Fortbildung am

15. November in Overberge.

Auch den Nachzüglern in der Zeitnehmer/Sekretär-Ausbildung hat der Kreis Hellweg eine Ausbildungsmöglichkeit am 10. September in Königsborn ermöglicht.